

Ab sofort erhältlich: Greifswald-Gutschein

Die perfekte Geschenkidee für die ganze Stadt

Unter dem Motto „Ein Gutschein - viel Vergnügen“ hat die Greifswald Marketing GmbH einen Einkaufs- und Erlebniszutschein ins Leben gerufen. Er ist im Wert von 10 € erhältlich und kann bei zahlreichen Partnern im gesamten Stadtgebiet eingelöst werden - von Einzelhandel über Gastronomie bis hin zu Freizeiteinrichtungen und Dienstleistungen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gleich zu Beginn über 60 Partner gewinnen konnten, die den Gutschein annehmen.“, so Maik Wittenbecher, Geschäftsführer der Greifswald Marketing GmbH.

Als eine der ersten Einrichtungen hatte das Freizeitbad seine Teilnahme am Projekt zugesagt. „Es ist toll, dass der Greifswald-Gutschein kein reiner Einkaufs-, sondern auch ein Erlebnisgutschein wird und quasi im gesamten Stadtgebiet einlösbar ist.“, meint Andreas Lexow, dortiger Geschäftsführer.



So zählen beispielsweise auch das Pommersche Landesmuseum, der Tierpark und das Theater zu den Partnern, die sich beteiligen.

„Die Einführung des Greifswald-Gutscheines begrüße ich außerordentlich.“, meint Greifswalds Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. „Erzielt auf die langfristige Unterstützung der lokalen Wirtschaft in allen Stadtteilen und in unterschiedlichen Branchen. Mit dem Erwerb des neuen Gutscheines können die

Greifswalder*innen nun nicht nur ein perfektes Geschenk für viele Gelegenheiten finden, sondern auch ihre Verbundenheit mit den Unternehmen vor Ort zum Ausdruck bringen.“

Mit dem Greifswald-Gutschein wird nicht nur die Stadt als Einkaufs- und Erlebnisstandort aufgewertet, sondern auch der lokale Handel gestärkt und die Kaufkraft hier gehalten. Das sei gerade jetzt für den von der Corona-Krise gebeutelten Handel ein positiver Impuls, findet auch

Frank Embach, Vorsitzender des Vereins Greifswalder Innenstadt e.V. Ähnlich optimistisch ist Jörg Berner, Vertriebsdirektor der Sparkasse Vorpommern. „Als regionale Bank unterstützen wir zielgerichtet Aktivitäten und Vorhaben, die unsere Region voranbringen. Der Greifswald-Gutschein ist ein Instrument zur Stärkung des Einzelhandels und des Dienstleistungssektors.“ Erhältlich ist der Greifswald-Gutschein im Chipkartenformat ab sofort in den vier Filialen der Sparkasse Vorpommern und in der Greifswald-Information am Markt. Begleitet wird die Einführung des Gutscheins durch eine umfangreiche Kampagne. Unter dem Titel „Greifswald ist käuflich“ wirbt die Greifswald Marketing GmbH auf allen Kanälen für den Stadtgutschein. Alle Informationen zum Greifswald-Gutschein sowie eine Liste der Akzeptanzstellen finden Sie unter www.greifswald-gutschein.de

Corona-Hilfsprogramm der Stadt kann ab sofort in Anspruch genommen werden

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hatte im April 2020 beschlossen, einen Corona-Hilfsfonds über mindestens eine Million Euro aufzulegen. Dieser soll Gewerbetreibende, Händler, Kleinunternehmer, Dienstleister, Kulturschaffende und andere Greifswalder Firmen finanziell entlasten, die keine Einmalzahlung von anderen Stellen erhalten. „Von dem Hilfsfonds können nicht nur Unternehmen profitieren, sondern auch wirtschaftlich tätige Vereine“, erklärte der Abteilungsleiter für Wirtschaft und Tourismus, Fabian Feldt.

„Von ihm sollen vor allem jene profitieren, die trotz der umfangreichen Hilfsangebote von Bund und Land bislang keine Unterstützung erhalten haben.“

Die Stadt will damit einen eignen Beitrag leisten, um diese Einrichtungen während der Corona-Pandemie zu unterstützen.“

Mit Inkrafttreten des Nachtragshaushalts 2020 ist nun der Weg frei, diese Hilfeleistungen auf den Weg zu bringen. Pro Einrichtung können maximal bis zu 3.000 Euro beantragt werden. Anträge können ab sofort bis zum 30.11.2020 gestellt werden. Das Antragsformular und die Förderrichtlinie finden Sie unter: www.greifswald.de/wirtschaft

Die Bekanntmachung zum Nachtragshaushalt finden Sie hier: <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/>

Bürgerschaft bekennt sich zu GREIF unter Segeln und zur Sanierung des Theaters

Die Greifswalder Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung vom 19. Oktober 2020 wichtige Grundsatzentscheidungen für die weitere Entwicklung der Stadt getroffen.

Mit großer Mehrheit sprachen sich die Mitglieder sowohl für die Sanierung des stadteigenen Segelschiffes GREIF als auch für seinen Weiterbetrieb unter Segeln aus. Mit diesem Votum sendete die Bürgerschaft ein klares Signal in Richtung Bund und Land, die bereits finanzielle Unterstützung für die Sanierung in Aussicht gestellt haben. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zeigte sich sehr erleichtert. „Das ist ein gutes Abstimmungsergebnis für Greifswald. Der Geschäftsplan steht auf soliden Füßen.“ Betriebsleiter Friedrich Fichte ergänzte: „Ich freue mich sehr über die Entscheidung der Bürgerschaft, die sich für den Erhalt der GREIF als technisches Denkmal von nationaler Bedeutung unter Segeln ausgesprochen hat.“ Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 3,5 Millionen Euro. Für den künftigen Betrieb des Schiffes sind in den Jahren 2022 bis 2026 voraussichtlich jährlich zwischen ca. 300.000 und 400.000 Euro notwendig. Ziel der Stadt ist es, dass die GREIF im kommenden Jahr in der Werft saniert wird und ab



2022 wieder unter voller Klasse in Fahrt geht.

Die Bürgerschaft bekannte sich zudem zum Erhalt des Theaters. Die Mitglieder stimmten mit großer Mehrheit für die Sanierung des Haupthauses und dafür, dass der aus den 50er Jahren stammende Anbau durch einen Neubau ersetzt werden kann. Der Kostenrahmen für die dringend notwendige Generalsanierung wird auf 45 bis 50 Millionen Euro geschätzt. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierfür entsprechende

Fördermöglichkeiten zu prüfen. Das geplante Schulzentrum Am Ellernholzteich, bestehend aus einer Regionalschule mit Grundschulteil, kann ebenfalls Form annehmen. Die Bürgerschaft gab Mittel frei für die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen. Anhand des ersten Vorentwurfs können dann die Kosten besser geschätzt und weitere Fördermittel eingeworben werden.

Außerdem traf die Bürgerschaft einen Grundsatzbeschluss zum städtischen Bauhof. Demnach sollen die jetzigen Standorte in der Gützkower Landstraße und im Mendelejewweg zugunsten neuer Wohnbauflächen aufgegeben werden. Stattdessen soll ein Neubau mit Sozialgebäude, Werkstätten, Garagen und Lagermöglichkeiten im Gewerbegebiet „Am Helmshäger Berg“ entstehen.



Fotos: Wally Pruß

1. Greifswalder Drachenfest am 1. November

Neues Familienevent auf der Deponie

Am 01. November wird der Himmel über Greifswald bunt - dann findet zum 1. Mal das „Greifswalder Drachenfest“ statt. Von 10 bis 15 Uhr sind Familien mit ihren Kindern dazu eingeladen, ihre Drachen in den Himmel steigen zu lassen. Veranstaltungsort ist ein ganz Besonderer: Die Deponie an der Ladebower Chaussee. Auf dem weitläufigen Gelände können kleine und große Besucher ihre farnefrohen Himmelsstürmer durch die Luft sausen lassen. Unter all den kleinen und großen Drachen werden die drei schönsten Exemplare prämiert. Schon im Vorfeld hat die Greifswald Marketing GmbH 500 Drachensets an den städtischen Eigenbetrieb „HanseKinder“ übergeben. Die Kinder der städtischen Kitas können ihre selbstgebastelten Drachen beim Fest am 01. November ausprobieren und die schönsten können tolle Preise gewinnen.

Am Veranstaltungstag wird ein Profi-Pilot einen riesigen Show-Drachen steigen lassen und Fragen rund um das Thema Drachen beantworten: Wie lang muss die Schnur gehalten werden? Welche Drachenmodelle eignen sich für Anfänger? Welche Windstärke ist perfekt zum Drachensteigen?

Es gibt einen geregelten Einlass und die Kontaktdaten der

Gäste müssen aufgenommen werden. Auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wird geachtet. Eine Mund-Nase-Bedeckung ist auf dem Gelände nicht notwendig. Besucher die mit dem Auto anreisen, werden auf den Parkplatz am Museumshafen/Salinenstraße verwiesen.

Ermöglicht wird die Veranstaltung durch die freundliche Unterstützung folgender Unternehmen und Institutionen: WVVG, Peter-Warschow-Sammelstiftung, HAB Hallen- und Anlagenbau Wusterhusen und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

A colorful poster for the '1. Greifswalder Drachenfest'. The title is in large, bold, blue letters. The background is a light blue sky with white clouds, green hills, and several colorful kites flying. The date and time are 'Sonntag 01.11.2020 10 - 15 Uhr' and the location is 'auf der Deponie Greifswald Ladebower Chaussee'. At the bottom, there are logos for WVVG, Peter-Warschow-Sammelstiftung, HAB, and Greifswald Marketing.

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Bekanntmachung anderer Behörden
 Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ 2

Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch
 Bekanntmachung der 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2

Beschlüsse
 Beschlussliste des Hauptausschusses vom 28.09.2020, öffentliche Sitzung, zustimmender Beschluss 2
 Beschlussliste des Hauptausschusses vom 28.09.2020, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse und Anhörungen 2

Termine der bürgerschaftlichen Gremien
 Termine der Gremien der Bürgerschaft im November 2020 3
 Information der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt 3

Informationen der Stadtverwaltung
 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag - Andachten zum Totensonntag 3
 Zusatztermin für die Fischereischeinprüfung 2020 3
 Diskriminierungsfreie Werbung in Greifswald 3
 Neue Ausstellung von Peter Binder in der Kleinen Rathausgalerie 3
 Aufruf zur Beteiligung an Kunstausstellung für Hansestage Information über Schließzeiten von Verwaltungsbereichen Neuer Seniorenbeirat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gewählt Projekt „Greifswalder Väter“ 4

Bekanntmachung anderer Behörden

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“

Der Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ gibt bekannt, dass die jährliche Verbandschau in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 5.11.2020 um 8:30 Uhr am Treffpunkt Gützkower Landstraße, Parkplatz Baumarkt stattfindet. Die Schau ist öffentlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November 2020

Redaktionsschluss ist am 17. November 2020

Impressum

Greifswalder Stadtblatt
 Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 31.045 Exemplare

Das Stadtblatt ist online abrufbar unter:
<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt/>
 Das Stadtblatt ist im Rathaus erhältlich.

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung der 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 31.08.2020 beschlossene 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), bestehend aus dem Plan und der Begründung, wird hiermit bekanntgemacht.

Jedermann kann die 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie Begründung und die für die Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) ab diesem Tag im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald, während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr.

Nach ihrer Ausfertigung wird die 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans mit Begründung gemäß § 6a Absatz 2 BauGB in das Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/baurecht/flaechennutzungs-plan/> - sowie in das Bau- und Landesportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> - ergänzend eingestellt.

Planausschnitt:



Im Zuge der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 91 - Einkaufszentrum Grimmer Straße - im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) wurde der teilweise rechtswirksame Flächennutzungsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in seiner Neubekanntmachung vom 27.11.2015 durch Anwendung des § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 91 - Einkaufszentrum Grimmer Straße - angepasst. Hierbei wurde ein Teil der bisher im Flächennutzungsplan dargestellten "gemischte Fläche" als "Wohnbaufläche" ausgewiesen.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, beinhaltet keinen Umweltbericht und bedarf nicht der Genehmigung. Die 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung wirksam.

Greifswald, den 13.10.2020



Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 28.09.2020

öffentliche Sitzung zustimmender Beschluss

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-V/07/0294	Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag - Neubau einer Klinik für Abhängigkeitsrehabilitation, Gützkower Landstraße 69	Dezernat II/Stadtbauamt	mehrheitlich	0	2

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 28.09.2020

nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse und Anhörungen

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0261	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach der VgV - Neuausstattung des Stadtarchivs	Dezernat I/Haupt- und Personalamt
BV-V/07/0211	Befristete Niederschlagung von Forderungen aus Gewerbesteuer, Zinsen und Säumniszuschlägen	Dezernat I/ Amt für Finanzen
BV-V/07/0250	Unbefristete Niederschlagung von Forderungen aus Gewerbesteuer und Zinsen nach Abschluss des Insolvenzverfahrens	Dezernat I/ Amt für Finanzen
Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0280	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV Universitäts- und Hansestadt Greifswald / Umgestaltung „Straße An den Wurthen“ Leistung: Planung der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	Dezernat II/ Stadtbauamt
BV-V/07/0295-01	Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für die Vergabe des Bauauftrages Hansering 1.BA Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses	Dezernat II/ Tiefbau- und Grünflächenamt
Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0277	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Baumaßnahme: Universitäts- und Hansestadt Greifswald / Förderung der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung Leistung: Umgestaltung Hansering 1.BA	Dezernat II/ Stadtbauamt
Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0281	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald Leistung: Los 22 – Türen und Zargen	Dezernat II/ Stadtbauamt
Entscheidung des Oberbürgermeisters BV-V/07/0279	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald Leistung: Los 17 - Trockenbauarbeiten	Dezernat II/ Stadtbauamt

Termine der Gremien der Bürgerschaft

Information der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt

Am 02.11.2020 findet von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr die nächste Sitzung der AG „Barrierefreie Stadt“ im Bürgerschaftssaal des Rathauses statt. Die Arbeitsgruppe ist ein Organ der Bürgerschaft, es vereint Vertreter von Parteien, Selbsthilfeverbänden, Ortsteilvertretungen und interessierte Bürger. Ihre Beratungen sind immer öffentlich. Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln.

Termine der Gremien der Bürgerschaft im November 2020

Einwohner*innen sind wie immer herzlich willkommen. Die Einhaltung des Mindestabstandsgebots wird die Anzahl der Personen in den jeweiligen Räumlichkeiten begrenzen. Alle Anwesenden beachten bitte die zum Zeitpunkt der Sitzung geltende Rechtsverordnung (ggf. z. B. Dokumentation der Anwesenheit; eigenes dokumentenechtes Schreibzeug; Mund-Nasen-Bedeckung).

Sitzungen der Fachausschüsse

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:

Montag, 9. November, 18:00 Uhr im Technologiezentrum Vorpommern, Raum: Max Planck, Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald

Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen:

Montag, 9. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung

Dienstag, 10. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Sport:

Dienstag, 10. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung:

Mittwoch, 11. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft:

Mittwoch, 11. November im Haus der Kultur e.V., Brandteichstraße 22, 17489 Greifswald

- 17:30 Uhr Führung und Vorstellung Haus der Kultur e.V.

- 18:00 Uhr Sitzungsbeginn

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit:

Donnerstag, 12. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Rechnungsprüfungsausschuss:

Donnerstag, 12. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 30. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet unter: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Fachausschüsse: Tel: +49 3834 8536-1251
Hauptausschuss: Tel: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Gedenkveranstaltung
zum Volkstrauertag -
Andachten zum Totensonntag

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gedenkt am Volkstrauertag der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft. Am Sonntag, dem 15.11.2020 wird um 11:00 Uhr auf dem Neuen Friedhof eine Kranzniederlegung am Ehrenmal der Toten des I. Weltkrieges stattfinden.

Andachten zum Totensonntag

Anlässlich des Totensonntages am 22. November 2020 sind Besucher zu Andachten auf dem Neuen und Alten Friedhof eingeladen. Sie beginnen jeweils um 14 Uhr.

Die Andachten werden unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienevorschriften im Freien stattfinden.

Zusatztermin für
die Fischereischeinprüfung 2020

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und der begrenzten Kapazitäten wird es einen zusätzlichen Prüfungstermin am 07.12.2020 um 16:00 Uhr im Greifswalder Rathaus (Bürgerschaftssaal) geben. Anmeldeschluss ist der 30.11.2020.

Anmeldungen über:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Amt für Bürgerservice und Brandschutz
Abteilung Allgemeine Ordnungsaufgaben,
Märkte u. Veranstaltungen
Herr Roloff
Stadthaus - Markt 15, Tel.: 03834 8536 4343
E-Mail: allgemeine.ordnung@greifswald.de

Diskriminierungsfreie Werbung
in Greifswald

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bekennt sich ausdrücklich zum Verhaltenskodex des Deutschen Werberates (Beschluss BV-V/07/0229 vom 31.08.2020). Jede Form von Werbung hat die allgemein anerkannten Grundwerte der Gesellschaft und die dort vorherrschenden Vorstellungen von Anstand und Moral zu beachten. Werbung in Greifswald soll entsprechend diskriminierungsfrei sein und stattdessen dem Leitbild entsprechend offen und vielfältig sein.

Insbesondere gelten die folgenden Regeln für städtische Werbung:

- Keine Form von Diskriminierung anregen oder stillschweigend dulden, die auf Rasse, Abstammung, Religion, Geschlecht, Alter, Behinderung oder sexuelle Orientierung bzw. die Reduzierung auf ein sexuelles Objekt abzielt.
- Keine Form gewalttätigen, aggressiven oder unsozialen Verhaltens anregen oder stillschweigend dulden.
- Keine Angst erzeugen oder Unglück und Leid instrumentalisieren.
- Keine die Sicherheit der Verbraucher*innen gefährdenden Verhaltensweisen anregen oder stillschweigend dulden.
- Vertrauen der Verbraucher*innen nicht missbrauchen und mangelnde Erfahrung oder fehlendes Wissen nicht ausnutzen.

Die Bürgerschaft und die Stadtverwaltung bitten auch alle Geschäfte, Betriebe und Händler*innen, sich an den Werbekodex zu halten.

Sollte eine Werbung in Greifswald gegen den Kodex des Deutschen Werberates verstoßen, können Sie dies über das Klarschiff-Portal, den Deutschen Werberat oder per E-Mail an die Gleichstellungsbeauftragte (gsg@greifswald.de) melden.

Information über Schließzeiten
von Verwaltungsbereichen

Wegen des Umzugs des Stadtarchivs in sein neues Gebäude bleibt das Stadtarchiv in der Arndtstraße 2 an folgenden Tagen für die Benutzung geschlossen: Dienstag, den 3.11.2020, Donnerstag, den 12.11.2020 sowie Freitag, den 13.11.2020

An diesen Tagen sind die Beschäftigten nur bedingt telefonisch erreichbar.

Wegen einer Weiterbildung fällt die Sprechzeit des Behindertenbeauftragten am Dienstag, dem 10.11.2020, aus.

„Greifswalder Porträts“:

Neue Ausstellung von Peter Binder
in der Kleinen Rathausgalerie
(22. Oktober bis 27. November 2020)



Fischer Martin Heiden

Foto: Peter Binder

Der Fotograf Peter Binder dokumentierte jahrzehntelang die Stadtentwicklung Greifswalds mit der Kamera. Lange Jahre war er als Fotograf für die Ostsee-Zeitung tätig und in dieser Funktion aus dem Greifswalder Stadtbild nicht wegzudenken. 2019 trat er in den Ruhestand. In der neuen Ausstellung der Kleinen Rathausgalerie zeigt Peter Binder nun verschiedene „Greifswalder Porträts“. Für die Fotoschau richtete er seinen Blick auf die Bewohner und Akteure in der Stadt, welche er bei der Arbeit, bei öffentlichen Auftritten und im Privaten ablichtete.

Die Ausstellung wird noch bis zum 27. November gezeigt. Ein Besuch der Rathausgalerie zu den regulären Öffnungszeiten ist unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht. Von den Gästen werden die Kontaktdaten aufgenommen und 4 Wochen lang aufbewahrt.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr | Freitag 8:00 - 15:30 Uhr

Aufruf zur Beteiligung
an der Kunstausstellung
„Das neue Gold der Hanse“

während der Internationalen Hansetage 2021 in Riga

Die lettische Hauptstadt Riga ist vom 19. bis zum 22. August 2021 Gastgeberin der 41. Internationalen Hansetage.

Im diesem Rahmen ruft Riga zu einer Kunstausstellung unter dem Titel „Das neue Gold der Hanse“ auf. Betrachtet werden soll, was heutzutage das Allerwertvollste ist und was wir heute in unserer globalen Welt an Stelle von Gold anbieten können. Welche Werte sind für uns wichtig und wie sind wir bereit, diese Werte zu leben?

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald möchte sich mit bis zu drei Künstlerinnen oder Künstlern aus

Greifswald und dem Umland bei den HANSEartWORKS bewerben.

Eine Jury in Riga sucht aus diesen Bewerbungen eine*n Künstler*in aus, die*der dann zu den Hansetagen nach Riga eingeladen wird. Die vollständige Ausschreibung der Stadt Riga, die Teilnahmebedingungen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter: www.greifswald.de/HANSEartWORKS Bewerbungsfrist ist der 30. November 2020

Weitere Auskünfte: Andreas Sappelt, Amt für Bildung, Kultur und Sport, Telefon: +49 3834 8536-2103

Neuer Seniorenbeirat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gewählt

Nachdem die turnusmäßige Wahl des neuen Seniorenbeirates coronabedingt am 26.3.2020 ausfallen musste, fand nun am 1.9.2020 die Wahl der Vertretung der älteren Generation durch die Delegierten der Seniorenorganisationen, -vereine, -verbände und -gruppen sowie Seniorenorganisationen demokratischer Parteien und Einzelbewerber statt. Der Seniorenbeirat besteht aus 25 Personen und hat u.a. die Aufgabe, die kommunalen Organe, Gremien und Verwaltung in Fragen der Altenarbeit zu beraten, auf Probleme aufmerksam zu machen, Empfehlungen abzugeben, bei der Planung von Angeboten und Hilfen mitzuwirken, Ansprechpartner für die Senio-

rinnen und Senioren zu sein und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Der neue Seniorenbeirat wählte zudem einen Vorstand. Den Vorsitz hat Anita Weiß übernommen. Zu Stellvertretern wurden Ursula Hörhager und Henry Spradau ernannt; Schriftführerin ist Ursula Behrendt. Zu Beisitzern wurden Ilona Mohns, Herbert Harloff und Klaus-Dieter Jäger gewählt. Der neue Vorstand hat ferner beschlossen, dem Seniorenbeirat vorzuschlagenden, die bisherige langjährige Vorsitzende des Seniorenbeirates Christiane Sitterlee zum Ehrenmitglied zu wählen. Der neue Seniorenbeirat wird trotz Corona unverzüglich seine Arbeit aufnehmen. Am 27.10.2020 fand bereits eine

Versammlung aller Mitglieder statt, bei der wesentliche Festlegungen für die künftigen Tätigkeiten getroffen wurden.



Der neue Vorstand des Seniorenbeirats

Projekt „Greifswalder Väter“

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist längst kein alleiniges Frauenthema mehr - vielmehr betrifft es alle Eltern. Dass auch Väter ganz selbstverständlich in Elternzeit gehen, ist dabei ein wichtiger Aspekt. Bei einem gemeinsamen Projekt der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Greifswald sowie des Landkreises Vorpommern-Greifswald geht es daher um folgende Fragen:

- Wer geht (wie lange) in Elternzeit?
- Wie funktioniert die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt ganz praktisch?

- Wer macht was und wie viel? (Kinderbetreuung, Haushalt, Geld verdienen etc.)
- Wie sind die gesetzlichen, gesellschaftlichen und familiären Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt?
- Wie ist die Akzeptanz aus dem Umfeld von Vätern in Elternzeit?
- Was läuft gut, was muss noch verbessert werden?
- Schüler*innen der Medien- und Informatikschule sowie Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts haben sich

mit diesen Fragestellungen auseinandergesetzt und Plakate gestaltet. Diese werden vom 02.11.-11.12.2020 im Landratsamt in der Galerie zwischen Haus 1 und 2 sowie in einigen Wartebereichen gezeigt. Auf eine geplante Podiumsdiskussion muss Corona-bedingt verzichtet werden.

Neben den künstlerischen Werken werden außerdem Väter porträtiert. Sie ergänzen das Foto mit einer ganz persönlichen Sicht darauf, wie sie Alltagsfragen innerhalb ihrer Familie lösen, wie sie die

Elternzeit erlebt haben, welche schönen Momente sich in der Elternzeit ergeben haben und vor welchen Herausforderungen sie standen. Diese Portraits werden vom 21.01.-05.03.2021 in der Kleinen Rathausgalerie gezeigt. Wir freuen uns auf die Ausstellungen und die damit verbundene Auseinandersetzung mit dem Thema!

Claudia Kowalzyck
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt

Susanne Sacher
Gleichstellungsbeauftragte des LK V-G



Sarah Bezziche, Medien- und Informatikschule Greifswald



Valentina Crespo, Medien- und Informatikschule Greifswald.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliches Engagement	
Schnuppertraining der Grypsnasen	4
Familie und Schule	
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	4
Kultur und Sport	
Cities for Life	5
Greifswalder Nachwuchsmusiker	
erfolgreich bei Internationalem Wettbewerb Verfemte Musik	5
Questival - das queere Festival in Greifswald	5
Veranstaltungen des Literaturzentrums im Koeppenhaus	5
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	6
Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich Zentrum	6
Afrika Filmwoche vom 23.11.-29.11.2020 in der STRAZE	7
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Aktuelles aus dem Bürgerhafen	7
Veranstaltungsreihe Demokratisch erfolgreich beendet	7
Informationen des Quartiersbüros von Schönwalde II	8
Päckchen-Aktion zu Weihnachten	8
Energieberatung der Verbraucherzentrale M-V e. V.	8

Ehrenamtliches Engagement

SIEHST DU DEN CLOWN IN DIR?

... dann nichts wie hin zu unserem SCHNUPPERTRAINING am **03.11.** um 19 Uhr!
Wir suchen nette neugierige



Neulinge für unseren Verein, die mit uns den tristen Klinikalltag für die kleinen Patient*innen

auf den Kinderstationen des Klinikums mit viel Farbe und Fröhlichkeit aufmischen wollen! Komm doch vorbei und lern uns kennen - wir freuen uns auf viele neue Gesichter und riesigen Spaß!
Aus aktuellem Anlass bitten wir um Anmeldung per Email an info@grypsnasen.de und dann erfährst du mehr.
Du willst vorher lieber noch mehr über uns erfahren? Besuche uns online:
www.grypsnasen.de
www.facebook.com/grypsnasen-ev.de
www.stadtimpuls.org/grypsnasen-clowns-im-kinderkrankenhaus-ev



Familie und Schule

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November 2020
Redaktionsschluss ist am 16. November 2020

Kultur und Sport

Questival – das queere Festival in Greifswald

Vom 6. bis 8. November veranstaltet das Bildungsprojekt Qube in der STRAZE das Questival – das queere Festival in Greifswald.

Das Festival bietet Infos, Austausch und Vernetzung zu queerem Aktivismus damals und heute. Dazu gibt es praktische Angebote, Kultur und Entspannung vom Alltag. Programmpunkte sind etwa ein Einführungs-Workshop zum Thema Trans*, ein Vortrag zum Thema Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft („Klassismus“) oder die Vorstellung des Buches „beHindert und verRückt“.

Es sind ein persönlicher Erfahrungsbericht zu Trans* in den 80er Jahren und ein Vortrag zu Asexualität geplant. Wer sich lieber praktisch betätigt, ist in einem Graffiti-Workshop, einem Theater-Workshop oder der Näh- und Druckwerkstatt richtig.

Das Festival wird in Zusammenarbeit mit lokalen und überregiona-

len Kooperationspartner*innen geplant. Darunter sind Initiativen aus der STRAZE wie die Offene Nähwerkstatt Kabutze oder die Druckwerkstatt [druckkammer]. Aus Rostock konnte das QueerFilmFest Rostock für die Gestaltung eines Abendprogramms gewonnen werden (alle Filme mit Audiodeskription).

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle LSBTI* Region Ost des LSVD Queer MV e. V. unterstützt das Festival. Am Sonntag, den 8. November, ist ein Vernetzungsbrunch geplant, bei dem sich queere Initiativen aus der Region vorstellen.

Aufgrund der Pandemie-Situation ist für die Teilnahme am Questival eine vorherige Anmeldung notwendig.

Programm und Anmeldung: www.bildung-qube.de
Kontakt:

E-Mail: info@bildung-qube.de,
Telefon: 0151-67192751

Anmeldung:
info@bildung-qube.de
www.bildung-qube.de

Questival

das queere Festival in Greifswald
06.-08. November 2020

Workshops Schweißen • Drucken • Graffiti • Theater
Vorträge Trans* • Aktivismus • Asexualität • Klassismus
Bühne Konzerte • Open Mic • Aufgelege
QueerFilmFest Rostock Kurzfilme mit Audiodeskription
Buchvorstellung „beHindert & verRückt“
Katzenfrühstück, Yoga & Radio Ballett

Präsentiert von Qube und Interkulturelles DorfBild e.V. im Rahmen des Projektes „JAHM Queer Bildung, Antidiskriminierung und Empowermentarbeit in Rostock. Workshop lokal vernetzt!“

QUBE | Interkulturelles DorfBild e.V. | GLS | Queer | Demokratieförderung für Inklusives Handeln | QUEER

Veranstaltungsprogramm im Koeppenhaus

Bahnhofstr. 4-5, 17489 Greifswald

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an unter Tel. 03834 8536-4444 oder per E-Mail unter st.spiritus@greifswald.de, die Anmeldung wird schriftlich bestätigt und ist erst dann gültig.

Bis zum Sitzplatz Alltagsmaske, am Sitzplatz kann sie abgenommen werden. Wir bitten darum, die Veranstaltung nicht mit Erkältungssymptomen aufzusuchen und die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Film & Gespräch, Sonntag 08.11.2020, 11:00, Eintritt 4 Euro, Anmeldung bis 6.11.

LIEVALLEEN - Peter Wawerzinek. Nachholtermin, neuer Ort: Lutherhof, Lutherstr. 8

In Anwesenheit von Peter Wawerzinek und Steffen Sebastian



Foto: Stefan Sebastian

Schriftsteller Peter Wawerzinek („Rabenliebe“), das ehemalige Heimkind richtet für seine erste Heimerzieherin „Bani“ ein Picknick im Gespensterwald von Nienhagen her. Unter Bäumen, an der Ostsee, reden Bani und Peter über die Flucht der Eltern im Jahr 1957 aus Rostock. Die Eltern ließen Peter und seine Schwester Beate allein in der Wohnung zurück. Die Kinder hatten Glück, denn sie wurden von der Polizei vor dem Hungertod gerettet. In einem Säuglingsheim erfolgte die Geschwistertrennung. Zwei Lebenswege

werden sichtbar, die unterschiedlicher nicht sein können. Beate wird als nicht entwicklungsfähig eingeschätzt und muss bis zum 18. Lebensjahr in einer Psychiatrie leben. Peter wird in Kinderheimen aufgefäpelt und umhert und im Alter von 11 Jahren adoptiert. Dokumentarfilm, D 2019, Regie: Peter Wawerzinek und Steffen Sebastian, 91 min, Foto (c) Steffen Sebastian

Film, Mittwoch 11.11.2020, 20 Uhr, Koeppenhaus, Eintritt 4 Euro**Der gordische Knoten - Dokumentarfilm über das freie Theaterspiel der Gruppe Zinnober in der DDR**

Im Rahmen der Ausstellung „Christian Werdin - Figur. Bühne.“ im Koeppenhaus Christian Werdin, Gründungsmitglied der Gruppe Zinnober, ist am Abend vor Ort.

Die zehn Mitglieder der Gruppe „Zinnober“ schildern, wie und unter welchen Bedingungen es möglich war, ohne Intendant und Regisseur zu arbeiten, dabei waren sie immer auf der Spur ihrer eigenen Persönlichkeit. Nach der Öffnung der Grenzen im Jahre 1989 trennte sich die Gruppe, jeder ging seinen eigenen Weg. Mit vielen offenen und emotional geäußerten Originaltönen beschreiben die Theaterleute das damalige und heutige Miteinander.

Deutschland 1991, Regie: Jochen Kraußner, 77 Min., DVD, DEFA-Studio für Dokumentarfilme GmbH, Foto (c) DEFA-Stiftung

Sa 14.11.2020, 11-18 Uhr (inkl. Pausen), Webinar (Zoom), kostenlos Barocke Schreiblust - Teil III - Der Sibyllasound.

Digitale Workshops zur Poesie der Sibylla Schwarz (1621-1638) Dritter Teil einer dreiteiligen Reihe offener Schreibwerkstätten mit Odile Endres und Gudrun Weiland.

Die Veranstaltung ist als offene Schreibwerkstatt für max. 10 Teilnehmer*innen konzipiert. Weitere Infos sowie Anmeldung bis zum 10.11.2020 unter der E-Mail: info@koeppenhaus.de

Odile Endres ist Lyrikerin und Dozentin für Schriftkompetenz an der Universität Greifswald; Gudrun Weiland arbeitet als Literaturwissenschaftlerin an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Ausstellung im Koeppenhaus ab Samstag 28.11.2020 zum POLENMARKT 2020 WOLNOŚĆ = FREIHEIT

Eine Ausstellung des Stettiner Fotografen Andrzej Łazowski WOLNOŚĆ = FREIHEIT - Obwohl wir das Wort auf beiden Seiten der deutsch-polnischen Grenze auf die gleiche Weise verstehen, hat es für uns viele Bedeutungen. Denn auf beiden Seiten der Grenze prägen andere Erfahrungen unsere Identität - sowohl früher als auch heute. Die Ausstellung versucht, die Unterschiede zu ergründen. Ausstellungsdauer bis 23.01.2021, Di-Sa 14-18 Uhr, Eintritt frei Bildnachweis: (c) Andrzej Łazowski

Greifswalder Nachwuchsmusiker erfolgreich bei Internationalem Wettbewerb Verfemte Musik

Am 10. und 11. Oktober 2020 fand in Schwerin der „Internationale Wettbewerb Verfemte Musik“ statt. Die Besonderheit in diesem Jahr war eine Sonderwertung „Jugend musiziert“. Da in diesem Jahr sowohl der Landes- als auch der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ nicht stattfinden konnten, erhielten eine begrenzte Anzahl der Preisträger des Regionalwettbewerbes die Möglichkeit, in dieser Sonderwertung zu starten. Ein Drittel des Wertungsvortrages musste Musik ver-

femter Komponisten*innen enthalten. Von den fünf Wertungen der Kategorie Klavier solo kamen drei Teilnehmer*innen aus Greifswald. Jonas Alms (Musikschule Greifswald, Lehrer Alexander Girod) erzielte in der Altersgruppe VI einen 1. Preis mit 21 Punkten. Josephine Schiewe (AG II) und Ilja Veselkov (AG III) erreichten jeweils einen 1. Preis mit 23 Punkten. Beide werden privat von Marina Girod unterrichtet. Herzlichen Glückwunsch den Talenten und Lehrkräften.



Greifswalder Nachwuchsmusiker*innen beim Festival verfemte Musik
Foto: Mareen Kracfczyk

CITIES STÄDTE FOR GEGEN DIE LIFE TODESSTRAFE

27. - 30. NOVEMBER 2020

LÄUTEN DER GLOCKEN & FRIEDENSGET
30. NOVEMBER 2020 | DOM ST. NIKOLAI | 12 UHR

KURZFILME
TÄGLICH | VOR DER JACOBKIRCHE | 17 UHR

LESUNG AUS BRIEFEN
ZUM TODE VERURTEILTER
WIDERSTANDSKÄMPFER
IM NATIONALSOZIALISMUS
30. NOVEMBER 2020 | STADTHALLE | 19 UHR

SCHRIFTSTELLER
GEGEN DIE TODESSTRAFE
27. NOVEMBER 2020 | BÜRGERSCHAFTSSAAL | 18 UHR

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER: WWW.GREIFSWALD.DE
INFOS ZUR KAMPAGNE UNTER: WWW.SANTEGIDIO.DE

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 in 17489 Greifswald
Das komplette Programm: www.kulturzentrum.greifswald.de

Kartenvorbestellung, Reservierung für die Veranstaltungen: 03834 8536-4444, Es besteht Maskenpflicht. Es werden Kontaktdaten erhoben. Bei Erkältungssymptomen ist den Veranstaltungen fern zu bleiben.

AUSSTELLUNGEN

02.10. - 25.11.2020

Die Insel - Sehnsuchtsort

Liebingsstücke aus dem PLM - Künstlerarbeiten zum Gemälde „Die Insel Vilm“ Ausstellung des Kunstvereins ART7 zum Thema Inseln im Rahmen von KUNST HEUTE
30.11.-10.12

„Hände hoch“

Kunstauktion 2020

Kunst kaufen - Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik, Objekt von bekannten Künstler*innen und Newcomer*innen

Vernissage: 29.11., 17 - 19 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo - Fr | 12 - 17 Uhr / Sa 15-18 Uhr/ Eintritt frei / Eingang: C.-D.- Friedrich Str.
Erstmals wird es eine „Stille Auktion“ ohne Saalpublikum geben. Die Gebote können hauptsächlich während des Ausstellungsbesuchs im St. Spiritus abgegeben werden. Die Ausstellung der Auktionsobjekte wird am Sonntag, 29. November 2020, um 17 Uhr in der Galerie des St. Spiritus mit einer Vernissage eröffnet. Die Ausstellung kann dann vom 30.11. bis zum 10.12. mit der Abgabe von Geboten besucht werden. Die Auktionsauswertung findet am Donnerstag, 10.12. ab 17 Uhr statt.

VERANSTALTUNGEN

So., 01.11.

18:00 · Puppentheater

Faust

nach Johann Wolfgang von Goethe - großes Welttheater in miniature mit Puppen, Menschen und Dingen für Jugendliche und Erwachsene

Im Rahmen der Ausstellung „Christian Werdin - Figur. Bühne.“ im Koeppenhaus spielt das



Sergey Panteleev

Hermannshof Theater aus Wümmen/Niedersachsen mit Figuren von Christian Werdin.

Eine Veranstaltung des Koeppenhauses und des St. Spiritus | Eintritt 10/8 erm. Euro

Mi., 04.11.

16:00 · **Interkulturelles Café**
Veranstalter: Weltladen und St. Spiritus

Do., 05.11.

19:00 · Vortrag/Lesung
Über Brigitte Reimann
mit Erika Becker/Literaturhaus Neubrandenburg
Veranstalter:
Rosa-Luxemburg-Stiftung

Fr., 06.11.

20:00 · FILM
Jenseits des Sichtbaren - Hilma af Klint, die Begründerin der abstrakten Malerei D 2019, Regie: Halina Dyrschka, 93 Min, OmdtU
Eine Veranstaltung des Filmclubs Casablanca e.V. und des Sozio-kulturellen Zentrums St. Spiritus. | Eintritt 4 €
Lange vor ihren männlichen Kollegen malte Hilma af Klint 1906 ihr erstes abstraktes Bild. Aber Jahrzehnte blieben ihre ca. 1500 abstrakten Gemälde verborgen. Wie kann es sein, dass eine Frau die abstrakte Malerei begründet und niemand davon Notiz nimmt?
Der Film ist die Annäherung an eine Pionierin, deren sinnliches Werk nicht nur künstlerisch fasziniert.

Sa., 07.11.

09:30 · KURS
Aktzeichnen

Sa., 07.11.

17:00 · KONZERT - Afternoon Session
Andreas Pasternack Swing Trio

Sa., 07.11.

20:00 · KONZERT - Evening Seesion
Andreas Pasternack Swing Trio
Tickets: 19 €/erm. 16 € an den regionalen VVK-Kassen oder online über die Website des Kulturzentrums

Di., 10.11.

19:00 · VORTRAG
Fairer Handel am Scheideweg - Die einen schufteten, andere verdienen mit Frank Herrmann/Sachbuchautor
Eine Veranstaltung des Greifswalder Weltladens im Rahmen der landesweiten Reihe „Weltwechsel“. Eintritt: 3 € | Anmeldungen: info@weltladen-greifswald.de

Fr., 13.11.

19:00 · LITERATUR
Der 10te Greifswalder U20-Poetry Slam + Buchverkauf
Eintritt an der AK: 5/3 € | Moderation: Max Matthies.
Du schreibst Texte? Du bist unter 20 Jahre alt? Du möchtest dabei sein? Anmeldungen unter U20.Poetry@gmail.com oder bei Christian Holm: 0151/41650145
Außerdem kann das Buch zum U20-Slam wieder für 5,- € gekauft werden.

Mi., 18.11.

16:00 · **Interkulturelles Café**
Veranstalter: Weltladen und St. Spiritus

Fr., 20.11.

20:00 · FILMABEND
zum PolenMARKT 2020 mit preisgekröntem Streifen und Entdeckung des Jahres

Corpus Christi (Boże Ciało) - Sünder. Prediger. Ein Geheimnis.



Film: Corpus Christi

Polen/Frankreich 2019, Regie. Jan Komasa, 116 Minuten, OmdtU
Eine Veranstaltung des Filmclubs Casablanca e.V. und des Sozio-kulturellen Zentrums St. Spiritus
Eintritt 4 € |

Der 20-jährige Daniel saß in einem Jugendgefängnis und möchte nun Priester werden. Aufgrund seiner Vorstrafen ist das jedoch unmöglich. Als er zur Arbeit in eine Kleinstadt geschickt wird, verkleidet er sich als Priester. Die Ankunft des jungen, charismatischen Predigers und seine unorthodoxen Methoden verändern die Gemeinde nachhaltig. Das Drama um den jungen Kleinkriminellen, der als falscher Pfarrer eine kleine Gemeinde wieder auf Spur bringt basiert auf einer wahren Geschichte.
Polnischer Filmpreis 2020: Publikumspreis, Bester Film, Beste Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt und Nominiert für den Oscar® 2020 als bester internationaler Spielfilm.

Sa., 21.11.

10:00 · WORKSHOP
Keramikworkshop Fayencemalerei
Bemalung von Gefäßen und Fliesen mit Chrstine Musloff
10 - 14 Uhr | Kosten: 35 €/ erm. 30 € inkl. Material | begrenzte Platzkapazität

Di., 24.11.

17:00 · PUPPENSPIEL
Der Süsse Brei
Puppenspiel mit dem Schnup-

pe Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren | ca. 45 Min.
Eintritt: 7/ermäßigt 5 € | Tageskasse ab 16:30 Uhr

Di., 26.11.

19:30 · LESUNG/MUSIK
Dahingestellt und durchgeblättert, Leserliches zum internationalen Tag der Zeitschriften mit Benjamin Saupe, Claudia Roick, Gästen und einem gutgelaunten Klavier | Eintritt: 8/6 €
Sa., 28.11.
10:00 · WORKSHOP
Binsenclipper flechten mit Anja Müller von der Flechtwerkstatt „verflochtenes“ begrenzte Platzanzahl | 10 - 14 Uhr | 25 €/erm. 20 € zuzgl. 12 € Materialkosten
Sa., 28.11.
20:00 · KONZERT
Starfucker
Tribute to The Rolling Stones mit Sänger Mike Killian
Tickets: VVK: 25€ / erm. 22 € bei den regionalen VVK-Stellen oder online



Binsenclipper (c) Anja Müller

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, 17489 Greifswald, Tel.: +49-(0)3834-884568, www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
Bei allen Veranstaltungen wird um Voranmeldung gebeten!

Werkstätten

Kosten: Eintritt, zzgl. 3,00 € Werkstattgebühr p.P., zzgl. Materialkosten | Dauer: 120 Minuten | Maximale Teilnehmeranzahl bei den Werkstätten: 10 Personen

Dienstag, 03.11.2020	14:00 Uhr	Schauwerkstatt - „Kristalleffekt-Kerzen“
Samstag, 07.11.2020	14:00 Uhr	Schauwerkstatt - „Bunte Herbstkerzen“
Dienstag, 10.11.2020	14:00 Uhr	Schauwerkstatt - „Duftkerzen im Glas“
Samstag, 14.11.2020	14:00 Uhr	Schauwerkstatt - „Helden- & Heldinnen-Seifen“
Dienstag, 17.11.2020	14:00 Uhr	Schauwerkstatt - „Effektwachs-Kerzen“
Samstag, 21.11.2020	14:00 Uhr	Schauwerkstatt - „Bunte Seifentiere“
Dienstag, 24.11.2020	14:00 Uhr	Schauwerkstatt - „Naturkosmetik-Winter Wellnessseifen“
Samstag, 28.11.2020	14:00 Uhr	Schauwerkstatt - „Adventskerzen“

Führungen durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00 € Führungsgeld | Dauer: 60 Minuten | Maximale Teilnehmeranzahl: 3 Personen
Dienstag, 03.11. | 10.11. | 17.11. | 24.11.2020 | jeweils 14:00 Uhr
Freitag, 06.11. | 13.11. | 20.11. | 27.11.2020 | jeweils 15:00 Uhr
Führung vom Geburtsort zu den Gemälden
Kosten: 10,00 € regulär, 7,50 € ermäßigt | Dauer: 90 Minuten

| Maximale Teilnehmeranzahl: 10 Personen
Samstag, 07.11. | 21.11.2020 | jeweils 15:00 Uhr

Führung durch die Kabinette

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00 € Führungsgeld | Dauer: 60 Minuten | Maximale Teilnehmeranzahl: 3 Personen
Donnerstag, 05.11. | 12.11. | 22.11. | 26.11.2020 | jeweils 14:00 Uhr

Führung durch die aktuelle Ausstellung

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00 € Führungsgeld | Dauer: 45 Minuten | Maximale Teilnehmeranzahl: 3 Personen
Mittwoch, 04.11.2020 | 11.11. | 18.11. | 25.11.2020 | jeweils 13:00 Uhr

Führung zur Geschichte des Wohn- und Geschäftshauses

Kosten: 10,00 € regulär, 7,50 € ermäßigt | Dauer: 60 Minuten | Maximale Teilnehmeranzahl: 10 Personen
Samstag, 28.11.2020 | 15:00 Uhr

Afrika Filmwoche vom 23. November bis 29. November 2020 in Greifswald in der STRAZE

präsentiert vom Filmclub Casablanca und Partnerschaft für Demokratie

Veranstaltungsort: STRAZE (Stralsunder Str. 10), Anmeldung bitte unter straze.de/programm oder Tel. 03834-4127988 (Partnerschaft für Demokratie).

Bis zum Sitzplatz tragen Sie bitte eine Alltagsmaske, am Sitzplatz kann sie abgenommen werden, Ihre Kontaktdaten werden erhoben und vier Wochen lang aufbewahrt. Wir bitten darum, die Veranstaltung nicht mit Erkältungssymptomen aufzusuchen und die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Vorab im Rahmen vom „weltwechsel“ Festival M-V 2020 zum Jahresthema „Grenzenlose Solidarität“ am **Mo, 16.11.2020 um 20.30 Uhr** - „Frontières“ (Borders), Burkina Faso 2017 (franz. Original mit engl. Untertiteln) Regie: Apolline Traoré, 90 Min., Blu-ray

In der Woche vom 23.11.-29.11.2020 werden sieben weitere Filme aus verschiedenen Ländern Afrikas gezeigt. Eintritt jeweils 4 Euro.

Mo 23.11. um 20.00 Uhr „Das Kolonialinstitut“ - In Anwesenheit von Regisseur Daniel Kulle.

Noch bis in die 1960er Jahre hat sich die Universität Hamburg als „Kolonialuniversität“ verstanden. Eine Spurensuche über ein schweres Erbe und die Verknüpfung von Wissenschaft und Kolonialismus.

Di 24.11., 20.00 Uhr „Wilaya“, Westsahara 2012, OmdtU

Fatimetu, Kind einer Sahraui-Familie, wird in einem Sahara-Flüchtlingscamp in Algerien geboren und später als kleines Mädchen zu Gasteltern nach Spanien geschickt. Nach dem Tod ihrer Mutter kehrt sie zu deren Beerdigung in das Camp zurück. Inzwischen sind 16 Jahre vergangen und sie hat sich ans Leben in Spanien gewöhnt, ja sie kennt fast nichts Anderes. Regie: Pedro Pérez Rosado, 88 Min, Blu-ray

Mi 25.11., 20.00 Uhr „Maman Colonelle“, Democratic Republic of the Congo / France 2017, OmenU - Internationaler Tag

gegen Gewalt an Frauen

Regie: Dieudo Hamadi, 72 Min, MP4

Fr 27.11., 16.00 Uhr Kinderfilm „Supa Modo“, Kenia 2018, deutsche Fassung

Jo ist neunjährig, liebt Actionhelden und ist unheilbar krank. Da entscheiden sich die Menschen in ihrer Umgebung, ihr in einem Film den Lebenstraum zu erfüllen. Jo wird zum Filmstar und zur Heldin. Spielfilm, Kenia / Deutschland 2018, Regie: Lika-rion Wainaina, 72 Minuten, MP4

Und Fr, 27.11., 20.00 Uhr „Vitalina Varela“, Portugal 2018, OmdtU

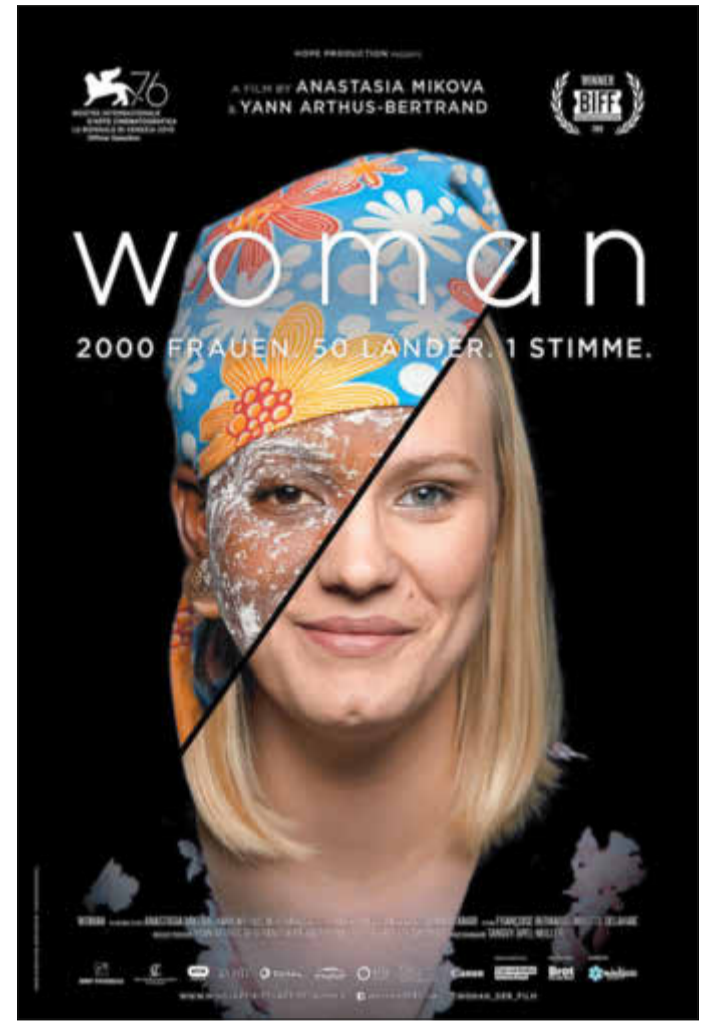
Vitalina kommt mit 55 Jahren endlich von den Kapverden nach Portugal. Über 20 Jahre wartete sie auf ein Flugticket, und nun kommt sie zu spät: ihr Mann ist drei Tage zuvor gestorben.

Sa 28.11., 20.00 Uhr „WITCH“ (We Intend To Cause Havoc), Sambia/Tschechien 2019, OmenU

Der Dokumentarfilm „WITCH“

folgt der heutigen Zusammensetzung der Band WITCH und dokumentiert das Leben ihres Lead-Sängers Jagari. Tschechien 2019, Regie: Gio Arlotta, 88 Minuten, Blu-ray, OmdtU
So 29.11., 18.00 Uhr „Woman“ - 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme. (Frankreich 2020)

In WOMAN erzählen Frauen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten, sprechen von Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzieller Unabhängigkeit und über tabuisierte Themen wie Menstruation und häusliche Gewalt.
Frankreich 2020, Regie: Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand („Human“), 105 Min, Blu-ray, OmdtU
Eine Veranstaltungsreihe vom Filmclub Casablanca e. V. in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Greifswald. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!



Aktiv sein - Aktiv bleiben

Bürgerhafen - Lust auf gute Gesellschaft

Café mit Herz startet wieder
Nach einer langen Corona-Pause öffnet das Café mit Herz wieder seine Türen.

Ab dem 25.10. gibt es alle zwei Wochen begleitet von Ehrenamtlichen die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen Kontakte zu knüpfen, sich miteinander auszutauschen, gemeinsame Interessen zu wecken - und einfach den Sonntagnachmittag miteinander zu verbringen.

Ab 14.30 Uhr, einLaden, J.-S.-Bach-Str. 24 (Bushaltestelle Rathaus)

Neues Angebot: Wollmäuse
Der Bürgerhafen lädt zu einem neuen Angebot ein. Die „Wollmäuse“ treffen sich regelmäßig, um gemeinsam zu stricken oder zu häkeln. Dieser Treff richtet sich an Jung, Älter und auch Alt ... Auch Anfänger sind willkommen. Geben Sie ihr Wissen und Können gern weiter und freuen Sie sich darauf, selbst Neues kennenzulernen. Die Gruppe trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im einLaden in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 24. Eine Voranmeldung ist notwendig. Sie erreichen uns

im Bürgerhafen unter der Telefonnummer 03834 7775611.

Aufruf zum Mitmachen: Die AUFmacher

Das BürgerInnen-Projekt „Die AUFmacher“ sucht für ihre Zeitung engagierte Mitstreiter: Die AUFmacher geben mit ihrer Bürgerzeitung den BürgerInnen ihre Stimmen zurück und fördern den Dialog innerhalb des Viertels und der Stadt. Das möchten sie demnächst auch in der Region Greifswald tun. Dafür suchen sie motivierte, engagierte, fröhliche, aber auch verärgerte, enttäuschte

und frustrierte BürgerInnen. Wer schon einmal den Satz: „Das müsste unbedingt mal in die Zeitung!“ im Kopf hatte, ist bei den AUFmachern richtig - denn genau dafür wollen sie sorgen! In der Zeitung berichten BürgerInnen, was vor Ort bewegt. Sie haben die Themen und schreiben sie auf - die Redaktion macht den Rest!

Weitere Infos unter: www.die-aufmacher.de
Interessenten melden sich gern direkt unter: mig@die-aufmacher.de oder der Telefonnummer 015258177362

Sonstige Termine

- Walkinggruppe, jeden Montag 9:00 Uhr, Start: Hans-Beimler-Straße, Netto Parkplatz
- Walking in RiO (Riemser Ort), jeden Montag 9:00 Uhr, Treffpunkt: Hafen Gristow
- Digitalkompass-Treff 28.10., 11.11. und 25.11 um 10:00 Uhr, einLaden, Johann-Sebastian-Bach Straße 24 (weitere Termine der SilverSurfer unter www.buergerhafen.de)
- Ein Ohr für Dich -Eine Sprechstunde zum „Einfach“ mal reden, jeden Mittwoch, 15.00 -17.00 Uhr, einLaden, Johann-Sebastian-Bach Straße 24

- AbC - Offener Treff, jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, einLaden, J.-S.-Bach-Str. 24
- Interkulturelles Nähcafé, jeden letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr, einLaden, J.-S.-Bach-Str. 24, Anmeldung erforderlich
- Textwerkstatt -Anregung zum Schreiben, jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00-17.30 Uhr (Start 06.10.2020), Anmeldung erforderlich, „Fuchsbau“, P.-Warschow-Str. 13

Kontakt:
www.buergerhafen.de,
Tel. 03834-7775611

Veranstaltungsreihe DemokraTisch erfolgreich beendet

Partnerschaft für Demokratie plant weitere Projekte für das letzte Quartal.

Fast 30 Mal wurde zwischen dem 10. September und 1. Oktober in Greifswald zum DemokraTisch eingeladen. Greifswalder Sportbund, Agrarinitiative, Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein oder Greifswald für alle: Die Organisator*innen der Gesprächsrunden sind in allen gesellschaftlichen Bereichen aktiv und arbeiten an einem gelungenen Zusammenleben in der Hansestadt.

Anita Völlm und Laura Freitag von der Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft

für Demokratie“ in Greifswald waren bei allen DemokraTischen dabei und haben viele neue Ideen und auch Arbeitsaufträge mitgenommen. „Wir werden jetzt die Ergebnisse der DemokraTische zusammenfassen und an die zuständigen Stellen weiterleiten“, berichtet Anita Völlm. In einigen Fällen ist es allerdings gar nicht so leicht, eine Ansprechperson zu finden. „Wenn es um Fragen des Zusammenlebens geht, dann kann man das sicherlich nicht mit einem Anruf regeln“, so Völlm weiter. Hier sei es wichtig, dass Austausch stattgefunden hat und die Beteilig-

ten sich gemeinsam auf den Weg machen. An vielen DemokraTischen sind Ideen für Projekte und Zusammenarbeit entstanden.

Mit den DemokraTischen konnten fast 300 Greifswalder*innen erreicht werden.

Wichtige Themen waren Umwelt- und Moorschutz, Rassismus und Integration sowie Mitbestimmung und Bürger*innenbeteiligung. Viele Menschen in Greifswald haben Interesse, sich mit anderen auszutauschen, beteiligt zu sein und Demokratie mitzugestalten und fragen sich, wie das besser gelingen kann.

Die Greifswalder Partnerschaft für Demokratie wird sich weiterhin mit dem Thema beschäftigen. Unter dem Titel „Greifswald Gemeinsam Gestalten“ lädt sie am 16. November Bürger*innen, Politiker*innen und Mitarbeitende der Verwaltung zu einem Fachtag über Bürger*innenbeteiligung in die STRAZE ein.

An vielen DemokraTischen sind außerdem Ideen für Projekte entstanden, die Greifswald demokratischer und lebenswerter machen können. Laura Freitag und Anita Völlm werden diese Projektideen nicht alleine umsetzen, un-

terstützen und beraten aber gerne, wenn Vereine, Gruppen und Einzelpersonen Projekte umsetzen möchten. Für Vorhaben, die bis zum 31.12. abgeschlossen sind, steht noch Geld zur Verfügung, Anlässe gibt es genug:

Am 25.11. ist zum Beispiel der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und am 10.12. ist der Tag der Menschenrechte. Vorhaben für 2021 können jetzt bereits geplant werden. „Ob ein Projekt schon gut geplant ist oder nur eine Idee, ist dabei unwichtig“, sagt Anita Völlm, „man kann sich einfach bei uns melden, wir schauen

dann gemeinsam wie wir das umsetzen können.“

Weitere Informationen zur Projektförderung, den DemokraTischen und den weiteren Veranstaltungen der Partnerschaft für Demokratie finden Sie unter www.pfd-greifswald.de

Wenden Sie sich mit allen Fragen gerne an:
Partnerschaft für Demokratie Greifswald
ein Projekt der Stadt Greifswald
Laura Freitag und Anita Völlm
Stralsunder Straße 10
17489 Greifswald
Tel.: 03834-4127988
Mobil: 0179-1290327

Informationen des Quartiersbüros von Schönwalde II



Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder einen Schönwalde II-Kalender geben. Dafür gab die Lenkungsgruppe Soziale Stadt auf ihrer letzten Sitzung grünes Licht.

In dieser Gruppe beraten Vertreter der Stadtverwaltung, der Ortsteilvertretung, der Wohnungsunternehmen und des Quartiersmanagements über die finanzielle Förderung von Ideen und Anträgen aus dem Stadtteil.

Der Kalender 2021 wird auf Ereignisse zurückblicken, die in den vergangenen Jahren durch Mittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ gefördert wurden oder anderweitig Spuren in Schönwalde II hinterlassen haben. An verschiedenen Beispielen soll die Bandbreite der Themen und Aktivitäten im Stadtteil verdeutlicht und das bunte Leben im Stadtteil gezeigt werden.

Für die Vorweihnachtszeit planen verschiedene Partner im

Stadtteil einen lebendigen Adventskalender an verschiedenen Orten in SWII. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen!

Haben auch Sie eine Projektidee in und für Schönwalde II? Neben Vereinen, Schulen und Kindergärten können auch Initiativen und Einzelpersonen die finanzielle Unterstützung ihrer Projektideen durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ beantragen. Projektideen für Schönwalde II werden von den Mitarbeiterinnen im Quartiersbüro gern entgegen genommen. Eva Pasch und Ruth Bördlein beraten gern, ob eine finanzielle Förderung durch den Verfügungsfonds aus dem Programm Soziale Stadt möglich ist.

Weitere Informationen unter www.quartiersbuero.de und über die Mitarbeiterinnen des Quartiersbüros in der Makarenkostraße 12, Telefon 884 9945 oder per Mail (r.boerdlein@caritas-vorpommern.de)

Informationen aus der Universität

Universität Greifswald startet mit 2000 Neueinschreibungen ins Wintersemester 2020/21

Mit einer Feierlichen Immatrikulation wurden am 12. Oktober die neuen Studierenden an der Universität Greifswald begrüßt. Aktuell (Stand 9. Oktober 2020) haben sich 1999 Studierende neu eingeschrieben. Mit der traditionellen Feier, die in diesem Jahr auch als Livestream auf die Internetseite der Universität übertragen wurde, begannen die Lehrveranstaltungen des Wintersemesters. Der Anteil Studierender aus Mecklenburg-Vorpommern an den neu Immatrikulierten beträgt rund 30 Prozent. Etwa 35 Prozent der neuen Studierenden kommen aus den alten Bundesländern und etwas mehr als neun Prozent aus Berlin. Auch aus den Nachbarbundesländern kommen viele Studierende; aus dem Land Brandenburg kommen 226, aus Schleswig-Holstein 147 und aus Niedersachsen 134. Neu eingeschrieben haben sich 143 Studierende mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft. Insgesamt sind aktuell 10 230 Studierende an der Universität

eingeschrieben. Darunter kommen rund 750 aus insgesamt 93 Ländern. Die Studierendenzahl der Universität Greifswald wird in den kommenden Wochen noch leicht wachsen. Es gibt auch in diesem Jahr wieder zahlreiche offene Rückmeldungen. Zudem laufen noch die Einschreibungen für einige nc-Studiengänge. Für die ersten Fachsemester Humanmedizin, Pharmazie, Psychologie (B. Sc.) und Zahnmedizin beginnt die Vorlesungszeit in diesem Jahr erst zum 2. November 2020. Grund sind Corona-bedingte Verschiebungen der Bewerbungszeiträume. „Wir waren zunächst besorgt, ob wir angesichts der Pandemie-Situation die Zahlen aus den letzten Jahren halten können. Umso mehr freut es uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder rund 2000 neue Studierende in Greifswald begrüßen dürfen. Für uns ist dieser hohe Zuspruch ein Ansporn, unseren Studierenden ein attraktives Studium zu bieten“, so Rektorin Prof. Dr. Johanna Weber.

Päckchen-Aktion zu Weihnachten: Spenden für Kinder in der Ukraine und Moldawien

In gut sechs Wochen ist schon wieder Weihnachten. Doch nicht überall in der Welt ist die Vorfreude auf das Weihnachtsfest so unbeschwert. Wie in den Vorjahren werden wieder in vielen Familien und Kindergärten Päckchen gepackt, die für Kinder in der ehem. Sowjetunion bestimmt sind. Auch in diesem Jahr wird wieder die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) im Einvernehmen mit dem Ökumenischen Kirchenkreis der Stadt diese Aktion unterstützen und organisieren. Die Geschenkpackchen werden durch die Hilfsorganisation „Hoffnungsträger Ost e. V.“ an Kinder, insbesondere in Heimen und Schulen in Moldawien und in der Ukraine verteilt. Hierbei sind immer auch Helfer aus Deutschland dabei, die die Transporte begleiten und die Verteilung vor Ort unterstützen. Für die Kinder und ihre Betreuer sind diese Päckchen eine unvorstellbare Überraschung, eine große Freude und ein Zeichen der Solidarität. Jeder kann sich an dieser Hilfsaktion beteiligen.

Und so geht es:

Die mit der Zollverwaltung abgestimmte **Packliste** sollte enthalten:

- **Spielzeug**
z. B. Ball, Kuscheltier
- **Zahnpasta & Zahnbürste**
- **2 Schulhefte (kariert DIN A 4)**
- **Zeichenblock (DIN A4 ohne Ringe)**
- **Malstifte**
- **Nuss-Nugat-Creme** (ca. 400 g)
z. B. Nutella, Nutoka
- **Trinkschokoladen-Pulver (1 Packung)** z. B. Kaba 800 g

- **Süßigkeiten (ca. 350 g)**
z. B. Gummibärchen
- **Schokolade (ca. 200g)**
- **Lebkuchen oder Kekse**
(ca. 500 g)

Die ideale Größe eines Kartons ist 20 x 30 cm. Einige Kartons sind auch in den Annahmestellen vorhanden. Die Päckchen sind gut zu verpacken, zuzukleben und mit Geschenkpapier zu umhüllen.

Zu jedem Päckchen erbitten wir eine Spende von **5,00 €**. Damit finanzieren Sie zusätzlich ein Buch mit biblischen Geschichten in der jeweiligen Landessprache des Kindes und tragen zur Deckung der Transportkosten bei.

Ab dem 2.11. werden Päckchen bei folgenden **Annahmestellen** entgegen genommen:

1. Dom, am Haupteingang:

Mo - Sa 10 - 16 Uhr

2. Geschäft „Lilla Lycken“,

Lange Str: Mo - Fr 10 - 18 Uhr; Sa 10 - 16 Uhr

3. Friseur „Haarscharf“,

Lange Str 1/3:
Mo - Fr 10 - 18 Uhr

4. Christus Kirche,

An der Cristuskirche 3:
Mo 10 - 16;

Di 8 - 11.30; Mi 9 - 12 Uhr

5. WBG,

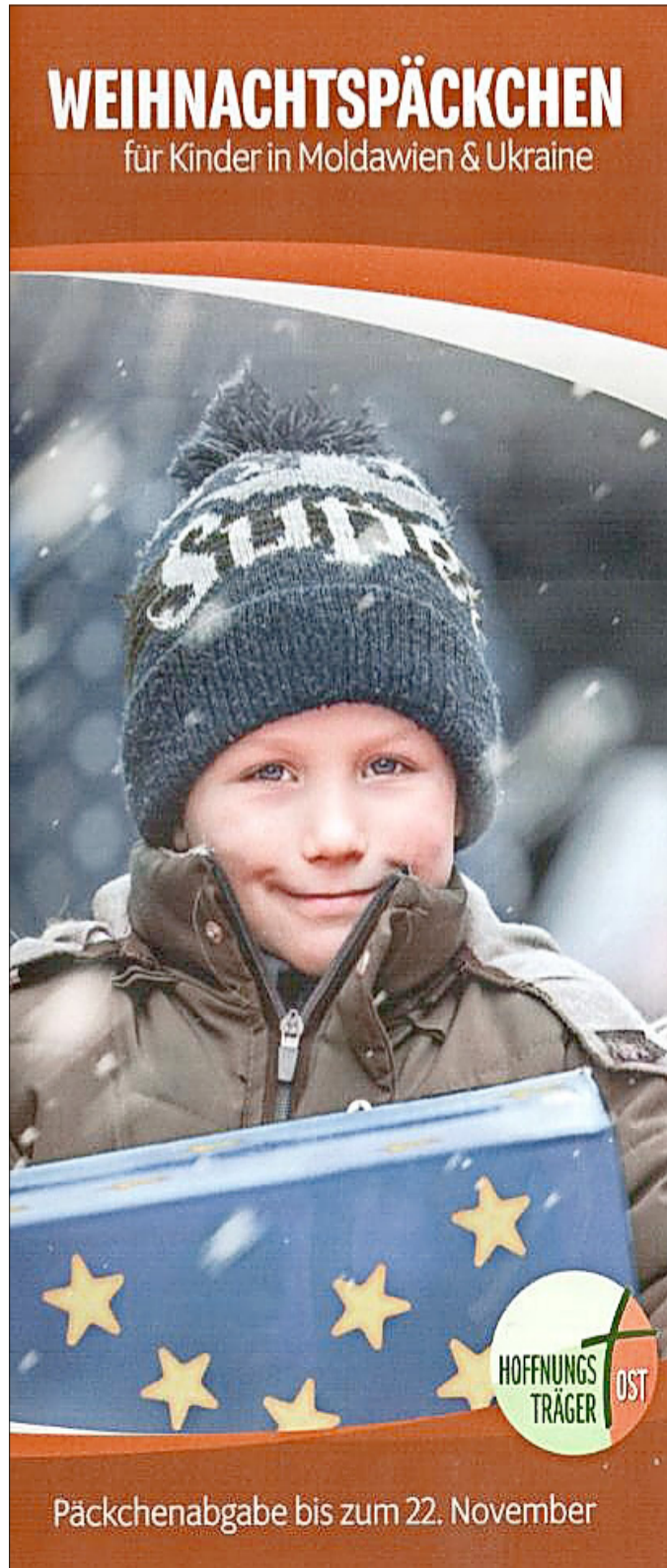
Geschwister-Scholl-Str 1:
Mo - Fr 8 - 12; dazu:

Di und Do 14 - 18 Uhr

Der **letzte Termin** zur Abgabe ist der **22.11.2020**

Informationen (Flyer und Plakate) liegen schon jetzt in den Annahmestellen aus.

Für alle weiteren Anfragen ist Herr Sachs telefonisch unter 03834/ 8354433 oder per Mail gerhardsachs@gmx.de erreichbar.



Familien-Universität startet digital ins Wintersemester

Gefährliche Wege in die Freiheit:
Fluchtversuche aus der DDR über die Ostsee

Die Familien-Universität findet auch im Wintersemester 2020/21 online statt.

Den ersten digitalen Vortrag gib es am Donnerstag, 29. Oktober 2020, um 17:00 Uhr. Merete Peetz und Henning Hochstein aus der Politikwissenschaft sprechen in ihrem Vortrag „Gefährliche Wege in die Freiheit: Fluchtversuche aus der DDR über die Ostsee“ über die Fluchtbewegung an der Ostsee sowie über die Überwachung von Personen, die in das ehemalige Grenzgebiet an der Ostseekü-

ste reisten. Den Link zur Veranstaltung finden Sie kurz vor Beginn der digitalen Vorlesung auf unserer Internetseite www.uni-greifswald.de/famliuni. Die nächste Veranstaltung findet am 10. Dezember um 17:00 Uhr statt: „Storytelling: Wie werden in und mit Computerspielen Geschichten erzählt?“ Ein Vortrag mit Sebastian Domsch (Anglistik und amerikanistik) Für unseren Livestream nutzen wir den Dienst DFN-conf des Vereins zur Förderung eines Deutschen Forschungsnetzes e. V.

Energieberatung der Verbraucherzentrale M-V e. V.

Jeden Dienstag 15:00 -18:00 Uhr kostenfreie Energieberatung in den Räumlichkeiten des Mietervereins (Kuhstraße 39, 17489 Greifswald).



Bitte beachten Sie:

Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung über **0800-809 80 24 00** (kostenfrei).